

Utopia Europa? Vorstellung von Europa aus der Sicht der südosteuropäischen Peripherie



04. März 2019

Univ.-Prof. Dr.phil. Florian Bieber

Zentrum für Südosteuropastudien,
Universität Graz

© Universität Graz

Zum Vortrag: Was bedeutet Europa heute? Die Krisen der Europäischen Union im vergangenen Jahrzehnt unter den Schlagwörtern Wirtschaft, Euro, Migration, Brexit und Populismus haben die Selbstverständlichkeit des Integrationsprozesses in Frage gestellt. Für die Gesellschaften Südosteuropas war die Europäische Union seit den neunziger Jahren ein wichtiges Orientierungsziel und Vorbild. Mit den Krisen der EU hat die Anziehungskraft Europas jedoch abgenommen. Dies stellt die Frage, wie wichtig die Vorstellung von Europa für den Südosten des Kontinents nach wie vor ist. Der Vortrag beginnt mit der Vorgeschichte, der Idee von Europa, die seit über 200 Jahren ein Vorbild, aber auch für manche ein Gegenmodell darstellt. Europäisierung, die heute oft als Synonym für EU-Integration verstanden wird, hat tiefere historische Wurzeln und umfasst einen komplexeren Austausch von Ideen, Institutionen und kultureller Praxis. Der Blick aus der Peripherie eröffnete so neue Einblicke auf das, was „Europa“ heute ist und wie die Krise der Idee Europa besser verstanden werden kann.

Zur Person: Florian Bieber ist Professor für Südosteuropäische Geschichte und Politik und leitet das Zentrum für Südosteuropastudien. Er koordiniert die Balkans in Europe Policy Advisory Group (BiEPAG), einen virtuellen Think Tank, der sich mit der EU-Integration des westlichen Balkans beschäftigt. Er war Gastprofessor und Fellow an der Central European University, New York University, Cornell University, sowie den Universitäten Belgrad, Sarajevo und Bologna. Sein Forschungsschwerpunkt ist Nationalismus, Minderheiten, Demokratisierung und Europäische Integration mit Schwerpunkt auf dem westlichen Balkan. Neben wissenschaftlichen Veröffentlichungen hat er seine Analysen u.a. in der Neuen Zürcher Zeitung, der Presse, New York Times, Foreign Affairs, und Foreign Policy und der Kleinen Zeitung publiziert.

Ort: **AULA** der Universität Graz und **11 regionale Außenstellen:** Steiermark: Feldbach, Hartberg, Knittelfeld, Leibnitz, Neumarkt | Burgenland: Oberpullendorf | Kärnten: Villach | Oberösterreich: Braunau, Grieskirchen, Obernberg am Inn | Salzburg: Tamsweg


We work for
tomorrow

montagsakademie.uni-graz.at



Universität Graz
Zentrum für Weiterbildung
Standort: Harrachgasse 23, 8010 Graz
Tel.: +43/(0)316/ 380-1104
montagsakademie@uni-graz.at
zfw.uni-graz.at

Für die Unterstützung zur Bewerbung danken wir:

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz
Gefördert aus Mitteln des
Bundesministeriums für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und
Konsumentenschutz

 OGB | Steiermark

 KLEINE
ZEITUNG
www.kleinezeitung.at

 KINDERUNI
GRAZ
mit Unterstützung der Ing. F. Schmitt-Stiftung

 ÖH
tu graz
Uni Graz

 ZfW